



**AG Fluorchemie**

An die  
Mitglieder und Freunde  
der Arbeitsgemeinschaft Fluorchemie der GDCh

**Prof. Dr. Maik Finze**

Lehrstuhl für Anorganische Chemie III  
Institut für Anorganische Chemie  
Julius-Maximilians-Universität Würzburg  
Am Hubland  
97074 Würzburg  
Telefon: 0931-31-85857  
Telefax: 0931-31-84605  
maik.finze@uni-wuerzburg.de  
<http://go.uni-wue.de/finze-group>

## 1. Fluorchemiker-Rundbrief 2020

Würzburg, 14.02.2019

Sehr geehrte Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Fluorchemie, liebe Freunde der Fluorchemie,

im vergangenen Jahr gab es viele spannende, internationale Veranstaltungen im Bereich der Fluorchemie. Den Anfang machte im Januar die **24<sup>th</sup> Winter Fluorine Conference** der Division of Fluorine Chemistry der ACS in Clearwater Beach/Florida, gefolgt vom Symposium aus Anlass der Verleihung des **ACS Award for Creative Work in Fluorine Chemistry** an Norio Shibata während des **ACS National Meeting** in Orlando Ende März/Anfang April. Im Mai fanden in Schanghai die **AchemAsia 2019 – Das Tor zu Chinas Prozessindustrien** und in Himeji in Japan die **International Conference on Fluorine Chemistry 2019** statt. Den Abschluss der internationalen Tagungen zum Thema Fluor bildete das **19<sup>th</sup> European Symposium on Fluorine Chemistry (ESFC)** in Warschau im August.

Hervorheben möchte ich an dieser Stelle vor allem das **Symposium Highlights aus der Fluorchemie**, das im Rahmen des **GDCh-Wissenschaftsforums** von der AG Fluorchemie ausgerichtet wurde. Dabei haben die eingeladenen Vortragenden in insgesamt fünf Vorträgen ein breites Spektrum aus der aktuellen Fluorchemie präsentiert. Im Plenarvortrag gab Professor Jinbo Hu (Shanghai Institute of Organic Chemistry, China) einen Überblick über neuartige Fluorierungsreagenzien und Fluorierungsmethoden. Weitere Einblicke in ihre Forschung gaben Professor Michael Gerken (University of Lethbridge, Kanada), der über Donor-stabilisiertes  $[\text{WF}_5]^+$  berichtete, Juniorprofessor Matthew Hopkinson (Freie Universität Berlin), der neue Strategien zur Herstellung fluorierte organischer Moleküle vorstellte, und Professor Udo Radius (Julius-Maximilians-Universität Würzburg), der über die Nickel-katalysierte Borylierung von fluorierten Aromaten vortrug.

Das Highlight und den Abschluss des Symposiums Highlights aus der Fluorchemie bildete der zum fünften Mal in Folge verliehene *Publikationspreis Fluorchemie*. Der mit 1000 EUR dotierte Preis, der von der Merck KGaA (Darmstadt) gestiftete wurde, wurde an Professor Frank Glorius (Westfälische Wilhelms-Universität Münster) verliehen. Ausgezeichnet wurde der Beitrag mit dem Titel „Hydrogenation of fluoroarenes: Direct access to all-*cis*- (multi)fluorinated cycloalkanes“ (Science **2017**, 357, 908–912), dessen Inhalt im anschließenden Vortrag von Professor Glorius vorgestellt wurde.

Das fluorchemische Highlight 2020 wird der **19. Deutsche Fluortag** sein, der vom **28.–30. September** in der Familienferienstätte in Dorfweil/Taunus stattfinden wird. Alle Teilnehmer können die Gelegenheit zu einem intensiven wissenschaftlichen Gedankenaustausch und zur Initiierung gemeinsamer Projekte nutzen. Das traditionsreiche Treffen bietet Doktoranden und Postdoktoranden eine ideale Plattform, die Ergebnisse ihrer Arbeiten in Kurzvorträgen zu präsentieren.

Ich bitte alle Arbeitskreisleiter, Kurzvorträge ihrer Mitarbeiter anzumelden (15 Minuten Vortrag + 5 Minuten Diskussion). Die Abstracts sollten bitte bis zum 05. Juni 2020 per E-Mail an die Adresse [jan.sprenger@uni-wuerzburg.de](mailto:jan.sprenger@uni-wuerzburg.de) als PDF-Dokument (maximal eine A4-Seite und ca. 2–3 Vorträge pro Arbeitsgruppe) geschickt werden. Ein Templat für ein Abstract ist in der Anlage. Sollte der Kurzvortrag nicht als Powerpoint-Präsentation geplant sein, bitte ich, uns dies mitzuteilen.

Die ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldebögen sollten bitte bis zum Freitag, den 05. Juni 2020 an Dr. Jan Sprenger per Post oder am besten die unterschriebene Vorlage im Anhang als PDF-Dokument eingescannt an [jan.sprenger@uni-wuerzburg.de](mailto:jan.sprenger@uni-wuerzburg.de) geschickt werden.

Die Informationen zum 19. Deutschen Fluortag, die Anmeldeunterlagen sowie die Abstract-Vorlage finden Sie außerdem unter [www.f2chem.de](http://www.f2chem.de).

Am Montag den 28. September 2020 wird um 19:30 Uhr die **Versammlung der AG Fluorchemie** stattfinden. Ich bitte Sie, Anträge und Vorschläge für die Tagesordnung bis spätestens 25.09.2020 per Email an mich ([maik.finze@uni-wuerzburg.de](mailto:maik.finze@uni-wuerzburg.de)) zu senden.

Ich möchte Sie auf den **Berliner Nachwuchspreis Fluorchemie**, der vom SFB 1349 „Fluor-Spezifische Wechselwirkungen: Grundlagen und Anwendungen“ gemeinsam mit der Solvay Fluor GmbH (Hannover) vergeben wird hinweisen. Detaillierte Informationen können Sie dem Ausschreibungstext in der Anlage entnehmen.

Auch in diesem Jahr erwartet uns eine Reihe von interessanten Veranstaltungen zum Thema Fluorchemie:

- Award Symposium „2020 ACS Award for Creative Work in Fluorine Chemistry and Symposium on Industrial Fluorine Chemistry“ während des 259<sup>th</sup> ACS National Meeting & Exposition “Macromolecular Chemistry: The Second Century”, Philadelphia, PA, 22.–26. März
- 7<sup>th</sup> Fluorine Days, Poznań, Poland, 5.–9. Juli
- Symposium “Innovative Fluorination/ Fluoroalkylation/ Fluoro-functionalization” im Rahmen des International Chemical Congress of Pacific Basin Societies (PAC CHEM™), Honolulu, Hawaii, 15.–20. Dezember

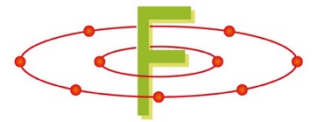
Mit den besten Grüßen und besten Wünschen für 2020,



(Prof. Dr. Maik Finze)

#### **Anlagen**

- Anmeldebogen für den 19. Deutschen Fluortag
- Muster-Abstract für den 19. Deutschen Fluortag
- Ausschreibung für den Berliner Nachwuchspreis Fluorchemie des SFB 1349



**AG Fluorchemie**

**Anmeldung zum 19. Deutschen Fluortag vom 28. - 30.09.2020**

in der FamilienFerienStätte (FFS) Dorfweil, Auf der Mauer 5, 61389 Schmitten (www.fs-dorfweil.de)

Name:

Vorname:

Titel:

Hochschule/Firma/Arbeitskreis:

Email:

Mit der Veröffentlichung meiner o. g. Daten im Tagungsband bin ich Einverstanden: Ja      Nein

Rechnungsadresse:

*(Bitte alle auf der Rechnung benötigten Daten angeben. Die Rechnung wird Ihnen von der FFS per eMail zugestellt und kann vor der Anreise überwiesen werden. Bei mehreren Anmeldungen aus einem Arbeitskreis/Institut kann es bei der Rechnungsstellung zu Verzögerungen kommen.)*

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme am 19. Deutschen Fluortag (28.- 30.09.2020) in der Familienferienstätte Dorfweil, Schmitten (Taunus) an und buche Übernachtungen für die Nächte 28.09.- 29.09.2020 und 29.09.-30.09.2020 (alle Preise inkl. MWSt):

**Einzelzimmer**

**optional: Haupthaus**

**oder Apartment**

**Doppelzimmer**

zusammen mit

**WLAN**

Besondere Verpflegungswünsche (vegetarisch, Lebensmittelallergien, ...):

**Preis pro Person inkl. Vollpension mit 6 Mahlzeiten, Bettwäsche und Tagungspauschale (20 €)**  
(optional: WLAN (5 €) -kann auch noch vor Ort für 6 € gebucht werden)

**Doppelzimmer: 159,50 €** (inkl. WLAN 164,50 €)

**Einzelzimmer (Haupthaus): 187,50 €** (inkl. WLAN 192,50 €)

**Einzelzimmer (Apartment) 173,50 €** (inkl. WLAN 178,50 €)

Bitte beachten Sie, dass Einzelzimmer nur in sehr begrenztem Maße zur Verfügung stehen.

Die FamilienFerienStätte Dorfweil stellt bei kurzfristigen Absagen folgende Ausfallgebühren in Rechnung:  
< 3 Monate vor Beginn 30 %; < 6 Wochen 60 %; < 2 Wochen 80 % und < 1 Woche 90 % des  
Vollpensionspreises.

Sollte ich nach Anmeldung wider Erwarten kurzfristig die Teilnahme absagen müssen, übernehme ich die  
Zahlung der entsprechenden Gebühren.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie Ihren ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldebogen bis **Freitag, den 05.06.2020**  
per Fax, Post oder als PDF-Dokument eingescannt per Mail (Betreff: Fluortag 2020) an

Dr. Jan Sprenger  
Arbeitskreis Finze – Bor- und Fluorchemie  
Institut für Anorganische Chemie  
Julius-Maximilians-Universität Würzburg  
97074 Würzburg

[jan.sprenger@uni-wuerzburg.de](mailto:jan.sprenger@uni-wuerzburg.de)

Tel.: +49-931-31-86513

Fax: +49-931-31-86513-0

<http://go.uniwue.de/finze-group>

Der Eingang ihrer Anmeldung wird ihnen innerhalb einer Woche per eMail bestätigt.

**Template auf folgender Seite.**

**Wichtig:**

- nur **einseitiges** Abstract möglich
- bitte als **PDF-** und **Word-**Dokument  
**bis aller spätestens 05.06.2020**

per Mail an

[jan.sprenger@uni-wuerzburg.de](mailto:jan.sprenger@uni-wuerzburg.de)

**eine Eingangsbestätigung erfolgt**

**Vielen Dank!**

# Überschrift

**Hauptautor, Autor2, Autor3**<sup>a</sup>

<sup>a</sup> Institut, Universität, Straße, PLZ Ort; E-mail: name@universität.de; optional:  
<http://www.universität.de/arbeitskreis>

Text bitte in Calibri 12, Zeilenabstand 1,15.

Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text –  
Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text –  
Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text –  
Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text –  
Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text –  
Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text –  
Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text –  
Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text –  
Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text –  
Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text – Text –

## Literatur:

[1] M. Mustermann, *Angew. Chem.* **1982**, *111*, 2222-3333.

An die Mitglieder/innen und Freund/innen der  
Arbeitsgemeinschaft Fluorchemie der GDCh

## Berliner Nachwuchspreis Fluorchemie des SFB 1349

Sehr geehrte Mitglieder/innen der Arbeitsgemeinschaft Fluorchemie, liebe  
Freund/innen der Fluorchemie,

der SFB 1349 „Fluor-Spezifische Wechselwirkungen: Grundlagen und Anwendungen“ vergibt zusammen mit der Solvay Fluor GmbH (Hannover) den Nachwuchspreis für Fluorchemie. Ziel ist es, Nachwuchswissenschaftlerinnen am oder nach Ende ihrer Promotion zu motivieren, ihre Karriere in der Wissenschaft fortzusetzen.

Mit dem Preis sollen herausragende wissenschaftliche Publikationen im Bereich der Fluorchemie von Nachwuchswissenschaftlerinnen bis 5 Jahre nach ihrer Promotion gewürdigt werden. Verbunden mit der Ehrung ist eine Einladung nach Berlin zu einem Kolloquium des SFB 1349 Ende 2020 sowie ein Preisgeld.

Die Auswahl obliegt einer Preiskommission an der Freien Universität Berlin, die mit Wissenschaftler/innen Berliner Universitäten und außer-universitärer Forschungseinrichtungen besetzt ist. Die Kommission bittet um Unterstützung durch Nominierung preiswürdiger Kandidatinnen durch Hochschul-lehrer/innen – Eigenbewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Einzureichen sind:

- maximal drei preiswürdigen Publikationen (vorzugsweise als PDF) der Kandidatin (Nominierungen mit mehr als drei Publikationen werden nicht berücksichtigt!)
- Nominierungsschreiben mit Darlegung der Bedeutung der eingereichten Publikationen für die Fluorchemie und detaillierter Erklärung des Beitrags der Kandidatin zu den eingereichten Publikationen
- Lebenslauf der Kandidatin

Vorschläge per Post oder Email werden bis **31. Mai 2020** erbeten an:

*Dr. Carsten Müller (SFB 1349)  
Institut für Chemie und Biochemie  
Freie Universität Berlin  
Fabeckstraße 34/36  
14195 Berlin  
Email: [carsten.mueller@fu-berlin.de](mailto:carsten.mueller@fu-berlin.de)*

### Freie Universität Berlin

Institut für Chemie und Biochemie

#### Prof. Dr. Sebastian Hasenstab-Riedel

AG Halogenchemie:  
vom Fluor zum Iod

Fabeckstrasse 34-36  
D-14195 Berlin

Tel. ++49 030 838 54071  
Fax ++49 030 838 53310

[s.riedel@fu-berlin.de](mailto:s.riedel@fu-berlin.de)  
[sriedel@psichem.de](mailto:sriedel@psichem.de)  
[www.psichem.de](http://www.psichem.de)  
[www.sfb1349.de](http://www.sfb1349.de)

#### Sekretariat in Vertretung:

Frau Marie Nickel  
Mail: [marie.nickel@fu-berlin.de](mailto:marie.nickel@fu-berlin.de)  
Tel: +49-(0)30-838-66917  
Fax: +49-(0)30-838-466917



■ Für weitere Details kontaktieren sie bitte die Webseite [www.sfb1349.de](http://www.sfb1349.de) oder kontaktieren sie Dr. Carsten Müller.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Hasenstab-Riedel', is centered on a light blue rectangular background.

Prof. Dr. Sebastian Hasenstab-Riedel  
Berlin, 06.01.2020